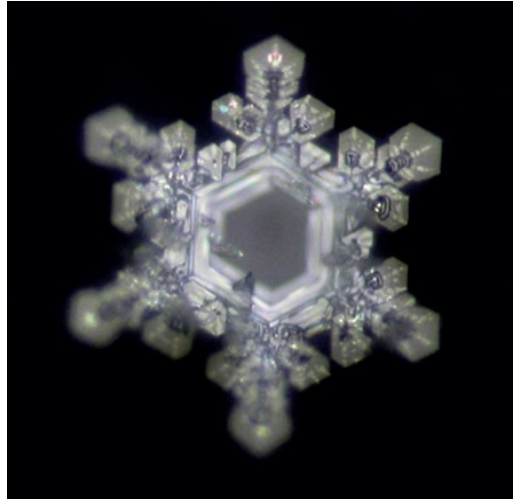


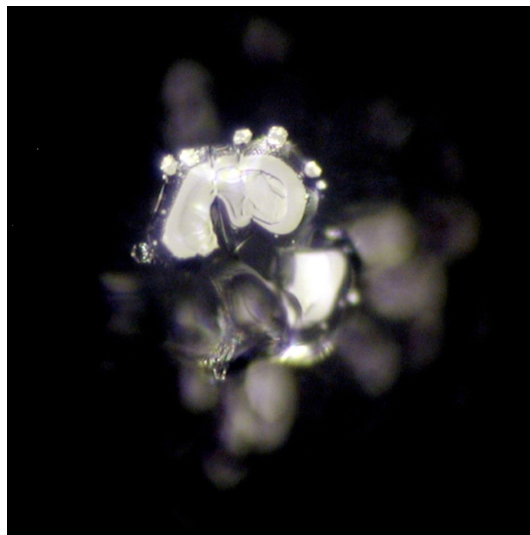
Hexagonales Wasser: Erkenntnisse und Fakten

Helmut Theuretzbacher



Beispiel: Optimaler hexagonaler Wasserkristall

Nur gesundes Wasser bildet schöne sechseckige, den Schneeflocken ähnliche Kristalle. Quellwasser, Schneewasser, Wasser in Obst und Gemüse, Wasser aus Tiefbrunnen und unberührten Bächen - alle haben in hohem Maße die ideale hexagonalen Struktur.



Beispiel: Nicht-hexagonaler Wasserkristall

Leitungswasser bildet keine Kristalle mit hexagonalen Strukturen, selbst wenn es gefroren ist. Von allen Wassereigenschaften ist die hexagonale Struktur wohl die wichtigste, aber auch die empfindlichste. Diese Struktur ist leicht durch Umweltschadstoffe, technische Wasseraufbereitung, technische Prozesse und Elektro-Smog zerstört.

Die Struktur des Wassers bestimmt unsere Gesundheit

Wassermoleküle bestehen aus einem Sauerstoffatom und zwei Wasserstoffatomen (H₂O). Die Beziehung zwischen diesen Atomen gibt dem Wasser eine einzigartige elektrische Polarität.

Wasser hat die einzigartige Fähigkeit

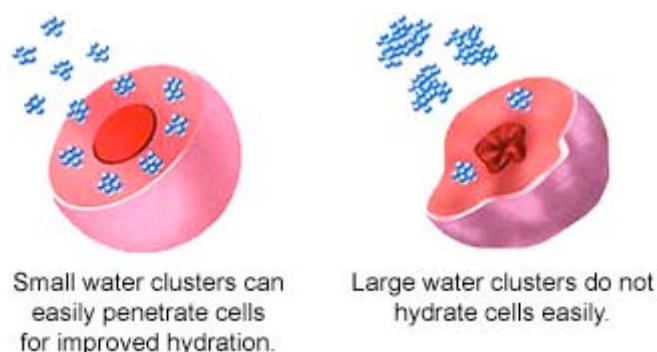
- zu bilden und zu transformieren,
- zu erstellen und wiederherzustellen,
- einzudringen und alles zu lösen, was es berührt,
- Informationen zu sammeln, wo immer es fließt,
- allen Lebewesen ihre vitale Dynamik zu verleihen.

Wassermoleküle binden sich leicht mit anderen Molekülen. Mit anderen Worten, das Wasser ist extrem "gesellig". Es versucht eifrig, sich mit anderen Elementen zu vermischen und nimmt gerne "Anhalter" mit. Dies ist eine großartige Eigenschaft, denn das Wasser assimiliert gute Dinge wie nahrhafte Mineralien und lebenswichtigen Sauerstoff. Aber es ist weniger gut, wenn es giftige Schadstoffe aufnimmt, schädliche Chemikalien oder krankheitsverursachende Organismen. Und es kann dramatisch werden, wenn diese Stoffe in die Blutbahn gelangen!

Hexagonales Wasser ist vom Organismus sofort absorbierbar

Je kleiner die molekularen Cluster*, desto einfacher wird das Wasser in die Zellen eindringen. Eine Möglichkeit, die Größe des Cluster-Moleküls zu messen, wird durch die Kernspinresonanz-Technologie (NMR) ermöglicht. Je niedriger die NMR-Werte, desto kleiner die Cluster.

Hexagonales Wasser verfügt über einen festen NMR-Wert von nur 42.3 Hertz **. Normales Leitungswasser und destilliertes Wasser haben Werte um 128 Hertz, während Mineralwasser zwischen 90 und 100 Hertz liegt



Sie können die Absorptionsrate (Aufnahmerate) von hexagonalem Wasser für sich selbst testen. Trinken Sie zwei bis drei Gläser von hexagonalem Wasser in einem Zug; Sie werden kein Völlegefühl haben, weil Ihr Körper in der Lage ist, das Wasser sofort zu verarbeiten.

*Zusammenschlüsse von Wassermolekülen zu größeren Molekülverbänden

**National Tsing Hua University Bericht Nr. 0203001 vom GMC 28. März 2002.

Was ist hexagonales Wasser?

Hexagonales Wasser ist eine spezielle Anordnung der einzelnen Wassermoleküle, wobei sich 6 H₂O Einheiten konsequent verknüpfen, um eine ringförmige Struktur zu bilden.

Diese einzigartige Anordnung ist die Grundlage eines komplexeren kristallinen Netzwerks, das sich mit zahlreichen anderen hexagonalen Einheiten verbindet.

Jedes Wasser enthält einen bestimmten Prozentsatz dieser hexagonalen Einheiten - einige Quellen mehr als andere. Der Anteil der hexagonalen Einheiten scheint von einer Reihe von Faktoren abzuhängen, einschließlich der energetischen Einflüsse, welchen das Wasser ausgesetzt ist.

So reduzieren z. B. Chlor, Fluorid und viele Schadstoffe, die in der Regel in der kommunalen Wasserversorgung gefunden werden, die Anzahl der sechseckigen Einheiten. Leitungswasser hat typischerweise einen sehr geringen Prozentsatz an hexagonale Strukturen.

Auf der anderen Seite gibt es eine Reihe von Orten in der Welt, wo das Wasser eine hohe Konzentration hexagonaler Strukturen hat. Viele dieser Orte sind als Heilquellen bekannt (Lourdes in Frankreich gilt als Paradebeispiel).

Woher wissen wir, das Wasser hexagonal strukturiert ist?

Wie schon gesagt, ist die Nuclear Magnet Resonanz (NMR) eine der wenigen Methoden, die molekulare Größen überprüfen kann. Die NMR-Analyse zeigt, dass herkömmliches Leitungswasser aus großen Molekülmassen-Einheiten zusammengesetzt ist (zwischen 12 und 20 einzelne H₂O-Einheiten je Molekül).

Diese unorganisierten molekularen Konglomerate unterstützen nicht annähernd so gut die biologischen Funktionen wie hexagonales Wasser.

Hexagonales Wasser

- bewegt sich in biologischen Organismen mit größerer Leichtigkeit, gerade in den wichtigen Bereichen *in* und *um* die Zelle.
- scheint die Aufnahme von Nährstoffen und den Abtransport von Stoffwechselschlacken zu verbessern (Viele, die über hexagonales Wasser berichten, geben eine reinigende Wirkung im Körper innerhalb von Tagen bis wenigen Wochen an.)

Letzteres kann auf Grund der geringeren Größe der molekularen Einheiten wesentlich leichter realisiert werden. Auch ist Eintritt und Austritt aus der Zelle problemloser.

Auf Grund der spezifischen Organisation des hexagonalen Netzwerkes kann *die zellulare Kommunikation* verbessert werden. Dies ist natürlich positiv für sämtliche Strukturen innerhalb biologischer Organismen.

Eine gesunde DNA wird grundsätzlich von hexagonalem Wasser umgeben, während unorganisiertes Wasser um die DNA von erkranktem Gewebe vorhanden ist. (Prof. Dr. Mu Shik Jhon: „The Water Puzzle“)

Hexagonales Wasser: Enzym-Aktivierung und Stoffwechsel-Effizienz

Es gibt Hinweise, dass hexagonales Wasser Enzyme aktiviert – und dies in größerem Maße als gewöhnliches Wasser. Ebenso verbessert sich die Stoffwechsel-Effizienz.

In „The Water Puzzle“ erklärt Prof. Dr. Jhon*, warum hexagonales Wasser energetisch stärker ist und warum es die Fähigkeit zur Verbesserung der Stoffwechsel-Effizienz besitzt. Hexagonales Wasser optimiert die Stoffwechselfvorgänge durch Energie-Übertragung in das Körpersystem.

* Siehe: Prof. Dr. Mu Shik Jhon: „Hexagonales Wasser - Der Schlüssel zur Gesundheit“. Eine Zusammenfassung von Walter Häge finden Sie bei www.walter-haegel.de: Ziel: http://www.irk-institut.de/index.php?option=com_content&task=view&id=188&Itemid=106

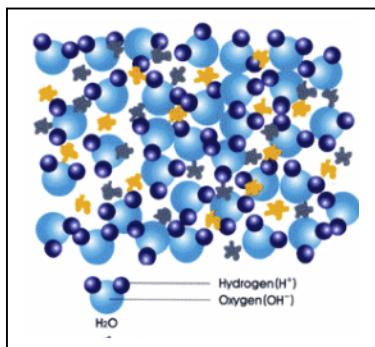
Der Alterungsprozess reduziert hexagonales Wasser

Wie die Gesamtmenge an Wasser innerhalb des menschlichen Körpers mit zunehmendem Alter abnimmt, so reduziert sich auch dessen hexagonaler Anteil. Eine bedeutende japanische Studie zeigt auf, dass die Menge des strukturierten Wassers im Körper direkt mit dem Alter korreliert. Die gleiche Studie belegt, dass biologische Moleküle strukturiertes Wasser benötigen, um ihre Funktionen zu erfüllen.

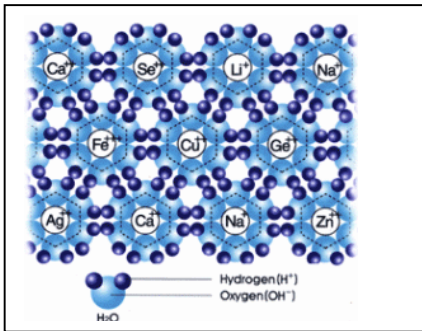
In gefrorenem Zustand bildet hexagonales Wasser sechseckige Kristalle.

Haben Sie sich jemals gewundert, warum Schneeflocken immer sechseckig sind? Eine Schneeflocke, die Milliarden von sechseckigen Wassermolekülen enthält, ist ein Spiegelbild hexagonaler Struktur!

Prof. Dr. Masaru Emoto zeigt in seinem bekannten Buch: „Die Botschaft des Wassers“ die verschiedenen Energie-Effekte des Wassers. Seine wunderbaren Fotos werden *am Gefrierpunkt* aufgenommen. Sie zeigen uns grafisch, wie Wasser hexagonal strukturiert ist. Es gilt: je komplexer sich ein sechseckiger Kristall darstellt, desto größer ist die Qualität des Wassers!



Ungesunde Zellen sind gekennzeichnet durch locker gebundene, fünfeckige oder unstrukturierte Wasser-Cluster und "Struktur-breaking"-Ionen. Schadstoffe und Toxine haben *keine* Bindung mit Wassermolekülen und erzeugen durch Anhäufung von Toxinen zelluläre Probleme.



Gesunde Zellen sind gekennzeichnet durch fest verbundene sechseckige Wasser-Cluster.

Diese Strukturbildungen kann man nachweisen durch

- die Kristallfotografie nach Masuru Emoto,
- Kernresonanzspektroskopie,
- Röntgenbeugungsanalyse,
- Kohärenzspektroskopie,
- Computersimulation.